



Waidmanns Heil!

Jagdhörner erklingen, Volkstänzer schunkelten und Kochtöpfe brodelten: Scheiblingstein lud zum Hubertuskirtag. Aus ganz Klosterneuburg strömten Besucher in Tracht herbei, um mit den Bewohnern zu feiern. Leonie Kohut schenkte Bezirkshauptmann Wolfgang Straub ein schuckles Stamplerglas zur Erinnerung an den Hubertuskirtag. Mehr auf den Seiten 38/39. *Fotos: Halouska, NÖN, Stadtgemeinde, www.svleobendorf.at*

Bei der
NÖN
im Album



Kirtag für den
Jäger-Patron

„Weidmanns Heil“ heißt es am Sonntag in Scheiblingstein: Dort feiern die Einwohner den Schutzpatron der Jäger – den Heiligen Hubertus – mit einem Kirtag. Trachtenpärdchen, Jagdhornbläser, Volkstanz, Schmankerln und Feuerwerk: Die Scheiblingsteiner wissen eben, wie man richtig feiert.



Pius Reinhard Feiler (r.) segnet im Beisein von Pfarrer Hugo Slaattelid (l.) und Herrn Simon (rechts hinten) die Reiter und ihre Pferde.



„Mahlzeit“ wünscht Ewald Hontsch. Er freut sich auf sein herzhaftes Chili con Carne.



Auch wenn es in Scheiblingstein immer um ein paar Grad kälter ist als im restlichen Klosterneuburg – am Sonntag lacht die Sonne wohligh warm vom Himmel. Hoch am Ross kann es trotzdem kalt werden. Die Reiterinnen Katharina Karnell sowie Marlene und Viktoria Koschar (v.l.) wärmen sich die Fingerspitzen am Feuerkessel.

Fotos: Halouska



Ursula und Leonie Kohut verteilen geschnitzte Eichhörnchen und schicke Stamperlgläser als Erinnerung an den Hubertuskirtag. Bezirkshauptmann Wolfgang Straub und Gattin Eva (v.l.) freuen sich über das Präsent.



Gekonnt schwingt die Volkstanzgruppe das Bein im Karl-Mühl-dorf-Heim. Auch mutige Besucher trauen sich aufs Tanzparkett – sie lernen die Schritte von den Profis.



Was wäre ein Hubertuskirtag ohne Foto von der Hubertuskapelle? Die NÖN bat Gemeinderätin Ursula Kohut, Herrn Simon und Billy Hontsch (v.l.) vor die Kamera.



So gut und so schnell weg: Binnen 20 Minuten waren sämtliche Töpfe und Pfannen aufgegessen. Damit haben selbst die fleißigen Scheiblingsteiner Köchinnen nicht gerechnet.



Familienfoto mit der Ortsvorsteherin: Stadtchef Stefan Schmuckenschlager, Tochter Clara, Gattin Andrea und Sohn Theo gemeinsam mit Waltraud Balaska (3.v.l.).



Sie haben am Sonntag aufs richtige Pferd gesetzt: die Reiter von der Rieglerhütte und aus Oberkirchbach. 17 Pferde und Ponys galoppierten nach Scheiblingstein, um den Segen zu empfangen.

Vom Weidlingtal auf den Scheiblingstein: Gerda Schuster, Gertraud Forthuber, Roman Schuster und der Weidlinger Pfarrgemeinderat Werner Forthuber (v.l.).



Die „Hörnchenbande“ — der Spitzname der Jagdhornbläser vom Jagdclub Klosterneuburg — freut sich über weibliche Verstärkung. Martina Schwarz feierte beim Hubertuskirtag ihr Debüt als Jagdhornbläserin.